

Vorüberlegungen**Kompetenzen und Unterrichtsinhalte:**

- Die Schülerinnen und Schüler befassen sich mit dem Referendum in UK 2016, in dem es um den Verbleib in der EU ging, und erörtern die möglichen Folgen eines Brexit für Großbritannien und Europa.
- Sie analysieren die Äußerungen von Politikern, Bürgern und Medien für und wider den Austritt Großbritanniens und bilden sich eine eigene Meinung dazu.
- Im Rahmen dieser Aktivitäten wiederholen sie die politische Verwaltungsstruktur der britischen Inseln und werfen auch einen Blick auf mögliche "Trittbrettfahrer" einer Abspaltung (z. B. Schottland).
- Sie verfolgen das Thema über den in der Unterrichtseinheit gesteckten Zeitrahmen hinaus und erörtern und kommentieren den aktuellen Stand der Dinge.
- Sie wiederholen und festigen Arbeitstechniken wie Textanalyse, Zusammenfassung, Mediation, mündliche und schriftliche Textproduktion.

Anmerkungen zum Thema:

Der Titel dieser Unterrichtseinheit **In or Out? – UK's Landmark Decision** weist bereits auf den folgenschweren Charakter dieses **Volksentscheids in Großbritannien** hin. Im Rahmen der Beschäftigung mit größeren wirtschaftlichen, politischen und kulturellen Zusammenhängen in UK analysieren die Schülerinnen und Schüler in der vorliegenden Unterrichtseinheit die **Bedeutung Großbritanniens für die EU** sowie der **EU für Großbritannien** und die möglichen Konsequenzen des Austritts. Die Unterrichtseinheit ist begleitend zu allen Kursthemen einsetzbar, die sich mit Großbritannien befassen. Sie kann jedoch auch als ein eigenständiges aktuelles Kapitel der britischen Geschichte behandelt werden.

In Großbritannien gab und gibt es in Politik und Gesellschaft viele Befürworter, aber auch fast ebenso viele Gegner eines **Brexit**. Je näher mit dem **23. Juni 2016** der Tag des **Referendums** rückte, desto dramatischer stellten beide Seiten die Folgen eines Austritts ihres Landes aus der EU dar. Im Spiegel Online wurde am 13. Mai 2016 mit den Worten eines der führenden Finanzchefs des UK "vor schweren wirtschaftlichen Folgen im Falle eines EU-Ausstiegs gewarnt. Dies könne sogar möglicherweise zu einer Rezession in Großbritannien führen, sagte Notenbank-Gouverneur Mark Carney. Der Kurs des britischen Pfunds könne dann kräftig fallen, die Arbeitslosigkeit steigen und das Wirtschaftswachstum erheblich nachlassen, hieß es in der bisher deutlichsten Warnung der Bank of England." (zitiert nach: <http://www.spiegel.de/wirtschaft/soziales/brexit-christine-lagarde-bezeichnet-moegliche-folgen-als-sehr-schlimm-a-1092217.html#ref=rss>)

In Europa haben bereits mehrere Länder große wirtschaftliche Krisen durchgemacht, in denen von verschiedenen Seiten die Frage nach dem weiteren Verbleib dieser Staaten in der EU aufgeworfen wurde (z. B. Griechenland und Spanien). Auch unabhängig von derartigen Krisensituationen sind verschiedentlich **nationale Selbstständigkeitsbestrebungen** zu verzeichnen, die ebenfalls in Volksabstimmungen münden sollten oder, wie in Schottland, mündeten. Die Schotten stimmten 2014 mit knapper Mehrheit gegen ein Abspalten vom Vereinigten Königreich und damit von Europa. Diese und andere wirtschaftliche und politische Vorgänge in Europa bilden den Hintergrund für das hier behandelte Thema. Die Thematik ist so umfassend, dass ein **fächerübergreifendes Zusammenarbeiten** z. B. mit den Fächern Geschichte oder Sozialkunde sinnvoll und nützlich sein kann.

Literatur und Internet zur Vorbereitung:

Die Fragen und Probleme rund um den Brexit wurden intensiv in allen britischen Medien sowie in der internationalen und deutschen Presse behandelt. Die in dieser Unterrichtseinheit verwendeten Texte verweisen stets auf mediale Quellen, in denen über das hier Veröffentlichte weitere Anga-

Vorüberlegungen

ben, Informationen und Diskussionen zu finden sind. Daher erübrigen sich an dieser Stelle weitere Literaturangaben.

Die einzelnen Unterrichtsschritte im Überblick:

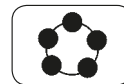
1. Schritt: The Member States of the EU
2. Schritt: Britain and Europe
3. Schritt: The Pros and Cons of a Brexit
4. Schritt: The Brexit Campaign

Autor: Dr. Rainer H. Berthelmann, Oberstudiendirektor a. D., geb. 1945, studierte Anglistik und Slawistik in Berlin. Neben seinen umfangreichen publizistischen Tätigkeiten als Buchautor sowie als Autor und Herausgeber von Unterrichtsmaterialien (vorwiegend *social studies* zu verschiedenen Regionen, *dictionaries* und *grammar*) ist er als Vorsitzender des Fachverbandes Englisch und Mehrsprachigkeit (E&M) in Sachsen-Anhalt, als Präsident des Gesamtverbands Moderne Fremdsprachen (GMF) und im Bundeswettbewerb Fremdsprachen aktiv.

Unterrichtsplanung

1. Schritt: The Member States of the EU

Den *Einstieg* in das Thema bildet eine *Wiederholung* der aktuellen Mitgliedsstaaten der Europäischen Union (2016). Hierfür erhalten die Schülerinnen und Schüler in **Texte und Materialien M 1₍₁₎** eine *blank map* Europas, in der die Mitgliedsstaaten zu erkennen, aber nicht benannt sind. Die Schülerinnen und Schüler sollen die *Staaten benennen* und ihre Gesamtzahl angeben (**Assignments 2 und 1**). **Assignment 3** führt darüber hinaus zur Anzahl der EU-Mitglieder, die bereits den Euro als nationale Währung eingeführt haben. Denn dieses Thema ist auch für die *Erörterung* der hier behandelten britischen Probleme von Bedeutung.



In **Texte und Materialien M 1₍₂₎** findet die Lehrkraft die **Lösungsvorschläge** für alle Aufgaben mitsamt einer *Europakarte*, in der alle Länder des Kontinents eingetragen sind.



2. Schritt: Britain and Europe

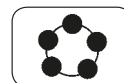
In der *Lektüre* von **Texte und Materialien M 2** werden den Schülern verschiedene Überschriften von Artikeln aus einer Februarausgabe des *Guardian Online* vorgelegt.



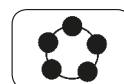
Aufgabe 1: Die Schülerinnen und Schüler sollen zunächst alle Überschriften und die Teilüberschriften dazu *global lesen* und eventuelle Wortschatzprobleme selbstständig klären.



Aufgabe 2: Danach sollen sie in einem *Unterrichtsgespräch* zusammenfassend wiedergeben, wie Briten und Europäer allgemein über die Mitgliedschaft Großbritanniens in der EU denken.



Aufgabe 3: Abschließend wird ebenfalls im *Unterrichtsgespräch* geklärt, was ein Referendum ist, und das Vorwissen der Klasse über das Referendum in Großbritannien zusammengetragen.



3. Schritt: The Pros and Cons of a Brexit

Im Hauptteil der Unterrichtseinheit *lesen* und *analysieren* die Schülerinnen und Schüler unterschiedliche Quellen über die Vorteile und Nachteile eines Brexit aus der Sicht britischer Befürworter und Gegner sowie von Beobachtern aus anderen europäischen Ländern. In **Texte und Materialien M 3₍₁₋₃₎** stellt ein Zeitungsartikel aus *The Week* sehr ausführlich die *pros and cons* eines Brexit in Bezug auf Handel, Investgeschäfte, Arbeitsmarkt und andere Bereiche der Gesellschaft Großbritanniens gegenüber und versucht einen Ausblick auf mögliche Folgen zu geben. Außerdem erfahren die Leser, wer überhaupt zur Teilnahme am Referendum berechtigt war und welche politischen Gruppierungen die beiden polaren Seiten bilden.

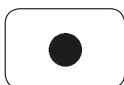


In **Texte und Materialien M 3₍₄₎** werden den Schülerinnen und Schülern fünf **Assignments** zu dieser Lektüre gegeben.

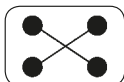
5.72

In or Out? – UK's Landmark Decision

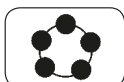
Unterrichtsplanung



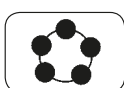
Aufgabe 1: Zunächst sollen alle Schülerinnen und Schüler individuell den einleitenden Textabschnitt (bis zur ersten Zwischenüberschrift) *global lesen*, um sich *Hintergrundwissen* zu verschaffen.



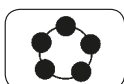
Aufgabe 2: Nach der Methode des *shared reading* wird der Rest des sehr langen Textes aufgeschlossen. Idealerweise werden dafür elf *Kleingruppen* gebildet, die jeweils einen Abschnitt *lesen* und sich dazu *Notizen anfertigen*.



Aufgabe 3: Im *Unterrichtsgespräch* berichtet jede Gruppe sodann über das Gelesene. Dabei können auch Fragen gestellt werden, die die Gruppe – erforderlichenfalls im Text nachlesend – beantworten soll.



Aufgabe 4: Obwohl die Aufgabe einfach klingt, ist es unter dem Aspekt *language awareness* doch sinnvoll, auch an dieser Stelle das *Erklären* bzw. *Definieren* zu trainieren. Die Klasse soll erklären, was unter 'Brexit' zu verstehen ist und woran dieses Wort sie eventuell erinnert. (Brexit ist eine Parallelbildung zu dem während der Griechenlandkrise gebildeten 'Grexit' und enthält – wie dieses – die lateinische Wurzel bzw. das englische Wort *exit* und die Initialen des Ländernamens.)



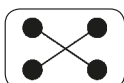
Aufgabe 5: Im Englischunterricht machen sich die Schülerinnen und Schüler spiralförmig und im Durchdringungsgrad ansteigend seit der 5. Klasse mit der politischen Struktur Großbritanniens bekannt. Daher ist es nützlich, sich auch in der Oberstufe noch einmal die politische Struktur der Britischen Inseln vor Augen zu führen. Dies umso mehr, als nach dem Ergebnis des Brexit 2016 (eine Mehrheit dafür) zumindest Schottland und Nordirland erneut über einen Austritt aus dem Vereinigten Königreich nachdenken.



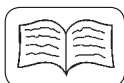
In Form eines Venn-Diagramms (evtl. Rücksprache mit der Mathematiklehrkraft) wird der politische Aufbau der Inseln dargestellt. Die Aufgabe der Schülerinnen und Schüler besteht darin, diese aus dem Diagramm heraus zu *verstehen* und zu *verbalisieren*.



In den drei Artikeln von **Texte und Materialien M 4₍₁₋₃₎** werden die unterschiedlichen Positionen zum Brexit gegenübergestellt: Zum Lager der *out-campaign* gehörte, nachdem er die Seiten gewechselt hatte, auch und in vorderer Position der neue britische Außenminister Boris Johnson. Demgegenüber sprach sich die Erste Ministerin Schottlands, Nicola Sturgeon, gegen einen Austritt aus, u. a. mit dem Argument, dass dies ein erneutes Referendum in Schottland provozieren könnte. Europäische Reaktionen auf die Austrittsabsichten waren großenteils ebenfalls ablehnend.



Die Schülerinnen und Schüler werden in *drei Gruppen* eingeteilt und erhalten zu jedem Text zwei **Assignments**:



Aufgabe 1: *Lektüre* des Textes und *Anfertigen von Notizen* sowie *zusammenfassende Wiedergabe* des Textinhalts vor der Klasse.

Aufgabe 2: *Kommentar* zu der von den jeweiligen Personen vertretenen Auffassung.



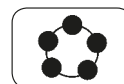
Zwei *Mediationsaufgaben* bieten die *Arbeitsblätter* von **Texte und Materialien M 5₍₁₊₂₎** an. Die zwei **Assignments** hierzu lauten:

Unterrichtsplanung

Aufgabe 1: Jede Schülerin und jeder Schüler wählt *individuell* einen der beiden Artikel aus (Gruppenarbeit ist hier nicht beabsichtigt, aber möglich), fasst ihn auf Englisch zusammen und macht sich eventuell darüber hinausgehende Notizen.



Aufgabe 2: Im *Unterrichtsgespräch* berichten alle Schüler, aufeinander eingehend bzw. einander ergänzend, über die Kernpunkte des von ihnen gelesenen Textes und *formulieren eigene Meinungen* in Bezug auf einen aus der damaligen Sicht möglichen Brexit.



Den Abschluss der Beschäftigung mit den verschiedenen Meinungen zum Austritt Großbritanniens aus der EU bilden die beiden Beiträge "*under voter microscope*" von **Texte und Materialien M 6**. In ihnen wird "des Volkes Stimme" zum Ausdruck gebracht. Die Klasse erhält hierzu fünf **Assignments**:



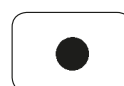
Aufgabe 1: Es liegt im Ermessen der Lehrkraft, **alternativ** dieses *Arbeitsblatt* alle Schüler *individuell* lesen zu lassen *oder Gruppen* zu bilden. Entscheidend ist, dass die Schüler den Unterschied in Inhalt und Duktus der beiden Artikel erkennen und im *Unterrichtsgespräch* zu verbalisieren vermögen.



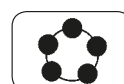
Aufgabe 2: Danach sollen (zu Text 1) die Hauptzielrichtung der Debatte in Leeds *erläutert* und ...

Aufgabe 3: ... (zu Text 2) die wichtigsten Inhalte des zweiten Zeitungsartikels *zusammengefasst* werden. Auch hier gilt, dass beide Aufgaben **alternativ** im *Unterrichtsgespräch* von der ganzen Klasse oder in zwei *Arbeitsgruppen* bearbeitet werden können.

Aufgabe 4: Ihre Kenntnisse und ihre eigenen *Meinungen zusammenfassend*, sollen die Schülerinnen und Schüler sodann (z. B. als *Hausaufgabe*) einen *Brief verfassen*, in dem sie darlegen, welche Vorteile und Nachteile eines Brexit sie selbst sehen. Unabhängig vom sachlichen politischen Thema soll der Brief (der auch die Form einer E-Mail haben kann) im *Stil der Umgangssprache* gehalten sein und die Anforderungen an die *Formalia eines Briefes oder einer E-Mail erfüllen*.



Aufgabe 5: Ein *Unterrichtsgespräch* über die Chancen und Möglichkeiten junger Menschen in Deutschland, die Europäische Union mitzugestalten, bildet den Abschluss dieses Unterrichtsschritts.



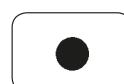
4. Schritt: The Brexit Campaign

In **Texte und Materialien M 7**⁽¹⁺²⁾ wird geschildert, wie einer der führenden britischen Konservativen George Osborne in der heißen Phase der Brexit-Kampagne noch einmal die Gefahren eines Abspaltens von der EU darlegt und sich vehement gegen den Brexit-Gegner Johnson wendet.



Dem etwas schwierigeren Text ist eine größere Anzahl von **Annotations** beigefügt, die die Lektüre erleichtern. Die Schülerinnen und Schüler erhalten drei **Assignments**.

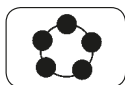
Aufgabe 1: Zunächst ist der Text mithilfe der Annotationen und gegebenenfalls eines *Wörterbuchs* (auch elektronisch) in Form eines *verstehenden Lesens* zur Kenntnis zu nehmen, d. h., es kommt nicht auf jedes einzelne Wort an.



5.72

In or Out? – UK's Landmark Decision

Unterrichtsplanung



Aufgabe 2: Eine von den Lernern erstellte *mündliche oder schriftliche Zusammenfassung* der Meinungen und Argumente George Osbornes zeigt der Lehrkraft, wie gut die Lerner den Text verstanden haben.

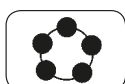


Aufgabe 3: In einer *Mediationsaufgabe* sollen die Schülerinnen und Schüler nach dem *nochmaligen Lesen* des Textes zentrale Aussagen *schriftlich auf Deutsch zusammenfassen*. Dieses Produkt vergleichen sie miteinander in kleinen *Gruppen*.



Texte und Materialien M 8₍₁₊₂₎ lässt erneut "das Volk" zu Wort kommen. In einer größeren Anzahl von Blogposts äußern sich verschiedene Bürger in sehr unterschiedlicher inhaltlicher und sprachlicher Qualität zum Thema Brexit.

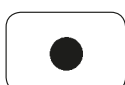
Die Klasse erhält hierzu drei **Assignments**.



Aufgabe 1: Nach dem Lesen der kurzen Posts erörtern die Schülerinnen und Schüler im *Unterrichtsgespräch*, welche öffentlichen Meinungen darin zum Ausdruck kommen.



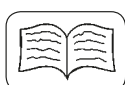
Aufgabe 2: Hier wird eine über das Thema Brexit hinausführende Aufgabe gestellt. Die Lerner sollen einen *Essay* über die Vorteile und Nachteile der Zugehörigkeit Deutschlands zur EU schreiben und ihre Ideen und Meinungen darüber in ein danach zu führendes *Unterrichtsgespräch* einbringen. Die **alternativ** als *Hausaufgabe* angefertigten *schriftlichen Arbeiten* können von der Lehrkraft *bewertet* werden.



Aufgabe 3: In Fortführung der vorangegangenen Aufgabe wird angenommen, es würde ein ähnliches Referendum in Deutschland angesetzt werden. Hierzu sollen sich die Schülerinnen und Schüler in einem eigenen *Blog oder Post* äußern. (Diese sollten allerdings nicht bewertet werden, um die Schülerinnen und Schüler nicht in ihrer freien Meinungsäußerung inklusive umgangssprachlicher *internet speech* einzuschränken.)



Texte und Materialien M 9₍₁₊₂₎ wirft einen Blick zurück auf die "heiße Phase" der Kampagne und gibt die Anregung, dieses *Thema im Englischunterricht weiter zu verfolgen*. Hierzu gibt es zwei umfangreichere **Assignments**.



Aufgabe 1: Zunächst sollen die Schülerinnen und Schüler den zweiseitigen Text gründlich lesen, um die sieben gestellten *Fragen beantworten* zu können. Die Antworten ergeben sich eindeutig aus dem Text, weshalb keine Lösungsvorschläge angefügt werden.



Aufgabe 2: Verteilt auf mehrere *Arbeitsgruppen*, sollen die Schülerinnen und Schüler in einer *Recherche* herausfinden, wie Bürger, Politiker und internationale Medien auf das Ergebnis des Referendums reagierten und wie sie die weitere Entwicklung Europas sehen. Über die Ergebnisse dieser *Recherche* sollen die Arbeitsgruppen in *Schülervorträgen* und im *Unterrichtsgespräch* berichten.



Am 23. Juni 2016 stimmte eine knappe Mehrheit für den Austritt Großbritanniens aus der EU. Die Brexit-Wortführer hatten ihr politisches Ziel erreicht. Doch zugleich mit dem Schock vieler EU-Befürworter in Großbritannien begannen nun sehr viele – dieser Eindruck entstand jedenfalls – erst jetzt über die Konsequenzen dieser Entscheidung nachzudenken. Premierminister David Cameron kündigte für Mittwoch, den 13. Juli 2016 seinen Rücktritt an mit der Begründung, dass der durch das Referendum aufgezeigte Weg Großbritanniens von seinem künftigen Nachfolger be-

Unterrichtsplanung

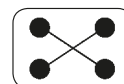
gleitet werden müsse. Zugleich sicherte er Theresa May seine volle Unterstützung in diesem Amt zu.

Über eine Million Briten, darunter viele, die vorher mit "Ja" gestimmt hatten, forderten nun ein nochmaliges Referendum. Die Front gegen die populistischen Wortführer Johnson und Farage wurde laut und deutlich. Verstärkt wurde diese Tendenz noch durch den Verzicht Boris Johnsons auf eine Premierminister-Kandidatur und den Rücktritt von Nigel Farage als UKIP-Chef. Am 4. Juli 2016 wurde im ZDF der ÖVP-Politiker Othmar Karas mit den Worten zitiert: "Die Zündler schleichen sich davon."

In **Texte und Materialien M 10**₍₁₊₂₎ erhalten die Lerner einen allgemeinen Überblick über die Ergebnisse des Referendums sowie über den von Befürwortern und Gegnern des Austritts vertretenen Standpunkt hinsichtlich der Zukunft Großbritanniens und der EU.



Im *Arbeitsblatt* von **Texte und Materialien M 10**₍₃₎ sollen die Schülerinnen und Schüler in *Partnerarbeit* dem Text die unterschiedlichen Standpunkte entnehmen und *schriftlich festhalten* (**Aufgabe 1**) sowie diese anschließend im *Unterrichtsgespräch* darlegen und diskutieren (**Aufgabe 2**).



Den Abschluss der Unterrichtseinheit bildet in **Texte und Materialien M 11** der offene Brief britischer Intellektueller an Bundeskanzlerin Angela Merkel und die deutsche Regierung mit der Bitte um Unterstützung für die Eurobefürworter in Großbritannien.

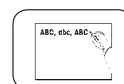


Die Klasse erhält hierzu drei **Assignments**.

Aufgabe 1: Zunächst sollen sich die Lerner in einer *Internetrecherche* einen genaueren Überblick über die Ergebnisse des Referendums verschaffen, auch in regionaler Hinsicht und bezüglich der Altersverteilung, und die Ergebnisse an der *Tafel* oder anderweitig festhalten.



Aufgabe 2: Im Brief an die Bundeskanzlerin sollen die Emotionen, Meinungen und Befürchtungen vieler Briten *analysiert* werden.



Aufgabe 3: In einer gut vorzubereitenden *Debatte* sollen die Schülerinnen und Schüler abschließend in verteilten Rollen *diskutieren*, wie sie Europas und Deutschlands Zukunft aus dem Blickwinkel des Ergebnisses des Brexit-Referendums vom Juni 2016 sehen.



SCHOOL-SCOUT.DE

Unterrichtsmaterialien in digitaler und in gedruckter Form

Auszug aus:

Brexit: In or Out?

Das komplette Material finden Sie hier:

[School-Scout.de](https://www.school-scout.de)



©2014, Administration Générale
In or Out? - UK's Landmark Decision 5.72
Texte und Materialien - M 3₀₀

Assignments:

1. **Class** Read the introductory paragraph of the text in order to get some background knowledge of what the text is about.
2. **Shared reading:** Split diverse groups of students. Each of the groups is given the task to read one paragraph of the text, and to take notes of it.
3. Share the results of your reading with your classroom.
4. **'Brexit'** is a new word. What does it mean, and what other word (and issue) does it remind you of? Talk each other what you know about this.
5. Look at the diagramme. It illustrates the political relationships between all parts of the British Isles. Describe these relationships in your own words. If necessary, ask your Math teacher about the principles of set theory. This will help you to understand the diagramme.

(Source: https://commons.wikimedia.org/wiki/File:British_Isles_diagram_1.5.png)

Herold English Lehrplan 5, Ausgabe 05/19/2019
30 Montaignepark Oberhausen - Fachverlage GmbH & Co. KG

135
Seite 14